



Markt Pleinfeld

Sitzungsnummer: 22.

Wahlperiode 2020/2026

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates**

am 07.04.2022

in der Turnhalle der Grundschule, Ringstraße 45, 91785 Pleinfeld

I. Tagesordnung

- 22.4.1.ö Vorstellung der Maßnahme "Erneuerung Regenüberlauf und Talsammler Veitserlbach Süd - Schacht SA 59"
- 22.4.2.ö Vorstellung Sanierungskonzept - Duschbereich in der Grundschule
- 22.4.3.ö BV-Nr. 2021-095, Neubau eines Carports auf Fl.Nr. 60, Gemarkung Dorsbrunn
- 22.4.4.ö BV-Nr. 2022 - 05, Nutzungsänderung ehem. landwirtschaftl. Lagerräume mit Büro-Wohnhaus zu Abstell- und Büroräumen sowie Errichtung einer Werbeanlage auf der Fl.Nr. 443, Gemarkung Pleinfeld
- 22.4.5.ö BV-Nr. 2022 - 10, Errichtung eines Kaltwintergartens auf Fl.Nr. 570/6, Gemarkung Pleinfeld
- 22.4.6.ö BV-Nr. 2022-23, Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von zwei Fertigteilgaragen neben einem bestehenden Garagenhof auf Fl.Nr. 498, Gemarkung Pleinfeld
- 22.4.7.ö BV-Nr. 2022 - 26, Isolierte Befreiung für Errichtung eines Doppelstab-Metallzaunes mit einer Höhe von 0,95 m und Granitsäulen, auf Fl.Nr. 562/130, Gemarkung Pleinfeld
- 22.4.8.ö Bekanntgaben
- 22.4.9.ö Anfragen
- 22.4.10.ö Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Marktgemeinderates wurden gemäß § 24 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Marktgemeinderates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwe- senheit
Frühwald Stefan	X		
Albert Jürgen	X		
Birkel Dietmar	X		
Braun Rainer		X	Entschuldigt
Dorschner Ingeborg	X		
Endres Bernhard	X		
Fuchs Gerhard	X		
Gerlach Silvia		X	Entschuldigt
Geuder Uwe	X		
Halmheu Markus	X		
Dr. Herzner Peter	X		
Horrer Helga	X		
Hueber Thomas	X		
Lutz Christian	X		
Maier Klaus	X		
Michahelles Felix	X		
Riedl Josef	X		
Ritzer Stefan		X	Entschuldigt
Voit Günther	X		
Voit Martina	X		
Weiße Astrid	X		

Erster Bürgermeister Frühwald als Vorsitzender stellt fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 18 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Fuchs Karl	X		
Mühling Karl Heinz	X		
Neber Franz	X		
Nißlein Andreas		X	Entschuldigt

Verwaltung	Funktion
Schneider Heike	Schriftführerin
Lindenmayer Robert	Geschäftsleiter

Sachverständige/sachkundige Personen	Organisation/Funktion
Leis Stephan	Planungsbüro zu TOP 22.4.2.ö
Vulpus Reinhard	Ingenieurbüro VNI, Pleinfeld zu TOP 22.4.1.ö

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 7

Herr Herbertz/Bauamt
Herr Groß/Bauamt
Herr König/Bauhof

Herr Hörner/OB Veitserlbach, geladen zu TOP 22.4.1.ö und TOP 22.4.2.nö

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 23 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
18:35 Uhr	20:43 Uhr

Bgm. Frühwald fragt den anwesenden Marktgemeinderat, ob aufgrund noch Nichteintreffens von Herrn Vulpius für TOP 1 die Sitzung mit TOP 2 (Vorstellung Sanierungskonzept - Duschbereich in der Grundschule) begonnen werden kann. Das Gremium stimmt zu.

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 22.4.1.ö	Vorstellung der Maßnahme "Erneuerung Regenüberlauf und Talsammler Veitserlbach Süd - Schacht SA 59"
--------------	---

Sachverhalt:

Die Thematik wurde bereits in den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2022 angesprochen. Grundlage für die Aufnahme der Maßnahme in den Haushalt 2022 ist der Wasserrechtsbescheid vom 02.08.2021. Bereits im Haushalt 2021 wurden hierfür 50.000,00 EUR als Planungskosten vorgesehen. Laut Wasserrechtsbescheid ist diese Maßnahme bis 31.12.2022 umzusetzen.

Die Entwurfsplanungen hat das Ingenieurbüro VNI aus Pleinfeld gefertigt. In der Gemeinderatssitzung stellt Herr Vulpius die Planungen vor und steht anschließend für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Diskussionsverlauf:

Herr Vulpius vom Ing.büro VNI erklärt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beiliegt, den Sachverhalt. Verschiede Fragen aus dem Gremium werden von ihm beantwortet. Herr Vulpius erwähnt, dass bei einer Ausschreibung zum heutigen Zeitpunkt mit Mehrkosten von ca. 20 % zu rechnen sei. Der Ortsbeauftragte aus Veitserlbach sieht die Maßnahme kritisch, da seiner Meinung nach viel in der Ortschaft herausgerissen werden müsse und deshalb das Projekt außerhalb des Ortes günstiger wäre. Herr Vulpius klärt auf, dass dies bautechnisch nicht möglich ist, da hier Pumpen erforderlich seien, um das Wasser in den Talsammler zu befördern. Auch dementiert Herr Vulpius, dass der Weiherablauf betroffen sei. Aus dem Gremium wird gewünscht, dass eine Bürgerversammlung in Veitserlbach zur

Information an alle stattfinden solle. Die Verwaltung hat dies bereits vorgesehen. Hier soll den Bürgern die Planung vorgestellt werden. Ein Mitglied des Marktgemeinderates fragt nach, ob 40 % der Kosten auf die Gemeinde Thannhausen (Pfeifeld) fallen. Auch möchte es wissen, ob bzgl. der Grunddienstbarkeiten bereits mit den Eigentümern gesprochen wurde. Bgm. Frühwald weist darauf hin, dass diese Thematik ein nichtöffentliches Thema sei. Herr Vulpius erklärt, dass eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Thannhausen nur für den Teil des Kanalnetzes möglich sei, in welchen auch tatsächlich die Abwässer durchgeleitet werden. Lt. Herrn Vulpius müssen die Ausführungspläne noch ergänzt, die Grunddienstbarkeiten geklärt werden, dann könnte die Ausschreibung starten. Bgm. Frühwald weist darauf hin, dass ein neuer Beschluss für das Vergabeverfahren nötig sei.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 10:8

Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen des Ingenieurbüros VNI aus Pleinfeld zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus der Ortsteilversammlung Veitserlbach mit der Fortführung des Planungsverfahrens.

TOP 22.4.2.ö Vorstellung Sanierungskonzept - Duschbereich in der Grundschule

Sachverhalt:

Der Duschbereich in der Grundschule ist seit Januar 2022 gesperrt. Eine weitere Nutzung ist erst wieder möglich, wenn die Schäden behoben wurden.

Die Verwaltung hat das Planungsbüro TGA - Leis Planung beauftragt, eine sinnvolle Lösung für die Sanierung der Duschen im Turnhallenbereich der Grundschule Pleinfeld zu finden.

Laut Kostenaufstellung belaufen sich die Kosten auf ca. 110.000 EUR. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Demontage	ca. 10.000 EUR
Neuinstallation	ca. 81.000 EUR
Sonstige Leistungen	ca. 5.000 EUR
Nebenkosten	ca. 15.000 EUR

Ein Mitarbeiter vom Planungsbüro TGA – Leis Planung wird die Sanierungsmaßnahmen erläutern.

Diskussionsverlauf:

Herr Leis vom Planungsbüro TGA – Leis erklärt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beiliegt, den Sachverhalt. Er weist darauf hin, dass die Marktgemeinde Pleinfeld für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen der Grundschule verantwortlich ist. Das Gremium bittet um Aufklärung, was genau kaputt ist und welche Ursache dies hat. Ein Mitglied des Gremiums bittet, die Unterlagen der Schadensdokumentation dem Marktgemeinderat zur Verfügung zu stellen. Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass schnell eine Entscheidung bzgl. der Vergabe der Arbeiten getroffen werden solle, da die Ausführung der Arbeiten in den großen Ferien stattfinden soll. Auch sei sicher, dass der Estrich definitiv kaputt sei. Laut Herrn Leis sei es auch möglich, bei der Auftragsvergabe Stufenverträge (z. B. Estrich und Fußbodenheizung in zwei Paketen) zu vergeben.

Das Gremium wünscht eine Besichtigung des Duschbereiches durch den Bauausschuss.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen vom Planungsbüro TGA – Leis Planung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung des Vergabeverfahrens. Zunächst ist im Sinne der Kostenvermeidung zu prüfen, welche Baumaßnahmen tatsächlich dringend notwendig sind.

TOP 22.4.3.ö

BV-Nr. 2021-095, Neubau eines Carports auf Fl.Nr. 60, Gemarkung Dorsbrunn

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung am 16.12.2021 behandelt. Da das ursprünglich geplante Carport im Außenbereich errichtet werden sollte, wurde das gemeindliche Einvernehmen **nicht erteilt**.

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen teilte dem Bauherren mit Schreiben vom 03.02.2022 ebenfalls mit, dass der Standort des Carports bauplanungsrechtlich nicht genehmigungsfähig ist. Aus Sicht des Landratsamtes könnte eine Baugenehmigung in Aussicht gestellt werden, wenn der Standort in die gemischte Baufläche verschoben wird und das Carport überwiegend in diesem Bereich steht.

Deshalb hat der Bauherr den Standort des Carports um 3,50 m weiter in den Bereich der gemischten Baufläche zum Wohnhaus hin verschoben.

Nachrichtlich:

Die Nachbarschaftsunterschriften liegen vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Carports auf Fl.-Nr. 60, Gemarkung Dorsbrunn, wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.

TOP 22.4.4.ö

**BV-Nr. 2022 - 05, Nutzungsänderung ehem. landwirtschaftl. Lager-
räume mit Büro-Wohnhaus zu Abstell- und Büroräumen sowie Errichtung
einer Werbeanlage auf der Fl.Nr. 443, Gemarkung Pleinfeld**

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An der BayWa“ (eGE).

Gemäß dem Bebauungsplan „An der BayWa“ – eingeschränktes Gewerbegebiet – sind dort Betriebe zu errichten und zu betreiben, die in ihrem Einwirkungsbereich Immissionswerte gem. TA-Lärm nicht überschreiten. Ein Lärmschutznachweis ist dem Bauantrag beizufügen. Ein Lärmschutzgutachten der Fa. BASIC, Gundelsheim, liegt den Planunterlagen bei. Lt. diesem Gutachten werden die geforderten Immissionswerte nicht überschritten.

Die Bauherren beantragen das Bauvorhaben deshalb im Genehmigungsverfahren.

Gleichzeitig möchten die Bauherren entlang der Erschließungsstraßen Nordring und Stirner Straße auf der gesamten Grundstücksgrenze an einem Bauzaun 16 Werbebanner mit einer Größe von 3,40 m x 1,90 m errichten. Aufgrund der möglichen Ablenkung der Verkehrsteilnehmer wurde dem Bauherren mit Schreiben vom 28.03.2022 mitgeteilt, dass aufgrund der Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit wegen der Werbeanlage das vereinfachte Bauge-

nehmigungsverfahren durchgeführt wird und damit eben kein Genehmigungsverfahren.

Nach Beschlussfassung durch den Marktgemeinderat wird deshalb der Bauantrag an das Landratsamt zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Diskussionsverlauf:

Mitglieder aus dem Gremium befürworten maximal zwei Werbeanlagen pro Straße.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Zum Bauantrag auf Nutzungsänderung der ehem. landwirtschaftl. Lagerräume mit Büro-Wohnhaus zu Abstell- und Büroräumen sowie Errichtung einer Werbeanlage auf der Fl.-Nr. 443, Gemarkung Pleinfeld, wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.

Hinsichtlich der Werbeanlagen befürwortet der Marktgemeinderat, dass entlang der Grundstücksgrenzen maximal vier Werbeanlagen errichtet werden.

TOP 22.4.5.ö	BV-Nr. 2022 - 10, Errichtung eines Kaltwintergartens auf Fl.Nr. 570/6, Gemarkung Pleinfeld
---------------------	---

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mittelfeld II“ (allgemeines Wohngebiet).

Gemäß dem Bebauungsplan „Mittelfeld II“ sind für Hauptgebäude in Verbindung mit den Festsetzungen der Nutzungsschablone **a** beidseitig gleich geneigte Satteldächer, Walmdächer oder Satteldächer mit Krüppelwalm mit einer Dachneigung zwischen 35° - 48° zulässig. Gleichzeitig sind Dacheindeckungen in Verbindung mit den Festsetzungen der Nutzungsschablone **a** mit Dachpfannen oder Biberschwanzziegeln aus Ton oder Beton in den Farben rot oder rotbraun herzustellen. Der Kaltwintergarten soll jedoch mit einem Flach-Glasdach versehen werden, um die darüberliegenden Räume nicht zu verdecken und mit genügend Tageslicht zu versorgen. Das vorgesehene Glasdach würde sich nicht störend auf die umliegende Bebauung auswirken.

Deshalb beantragt die Bauherrin eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Mittelfeld II“.

Aus Sicht der Verwaltung kann dieser Befreiung zugestimmt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Zum Bauantrag auf Errichtung eines Kaltwintergartens auf Fl.-Nr. 570/6, Gemarkung Pleinfeld, wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.

Der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Mittelfeld II“ bezüglich der Ausführung als Flach-Glasdach wird zugestimmt.

TOP 22.4.6.ö

BV-Nr. 2022-23, Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von zwei Fertigteilgaragen neben einem bestehenden Garagenhof auf Fl.Nr. 498, Gemarkung Pleinfeld

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich von Pleinfeld neben der Bahnlinie. Das Bauvorhaben ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Der Bauherr möchte die Fertigteilgaragen hinter **und nicht neben** einem bereits bestehenden Garagenhof errichten. Der Garagenhof wird direkt von der Erschließungsstraße „Nordring“ angefahren. Der geplante Standort der zusätzlichen Garagen wäre bereits dem Außenbereich zuzuordnen. Eine Privilegierung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erkennbar, weshalb der Antrag auf Vorbescheid abzulehnen wäre.

Nachrichtlich:

Die Nachbarn haben bei der Bauvoranfrage **nicht zugestimmt bzw. nicht unterschrieben**. Ein Nachbarschaftsverzeichnis wurde den Planmappen nicht beigelegt.

Hat ein Nachbar einem Bauvorhaben nicht zugestimmt oder wird seinen Einwendungen nicht entsprochen, so wird ihm gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 4 BayBO eine Ausfertigung der Baugenehmigung zugestellt. Dadurch hat der Nachbar die Möglichkeit, rechtlich dagegen vorzugehen.

Diskussionsverlauf:

Ein Mitglied des Marktgemeinderates schlägt vor, den Antrag im Bauausschuss zu behandeln. Bgm. Frühwald weist darauf hin, dass der Antragseingang am 08.03.22 war. Bis zum 08.05.22 müsse entschieden sein. Hierfür ist keine Marktgemeinderatssitzung mehr möglich. Auch wird die Frage aus dem Gremium gestellt, ob der Bauausschuss auch beschließen könne. Bgm. Frühwald erklärt, dass hierfür eine Änderung der Geschäftsordnung nötig sei. Auf die Frage, was passiere, wenn seitens des Marktgemeinderates der Antrag abgelehnt werden würde antwortet GL Lindenmayer, dass das Landratsamt das gemeindliche Einvernehmen ersetzen könne. Ein Mitglied des Gremiums ist der Meinung, zwei Garagen seien grundsätzlich kein Problem, wenn die Klärung der Zufahrt erfolgt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung von zwei Fertigteilgaragen neben einem bestehenden Garagenhof auf der Fl.-Nr. 498, Gemarkung Pleinfeld, wird das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Bauausschusses, gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.

TOP 22.4.7.ö

BV-Nr. 2022 - 26, Isolierte Befreiung für Errichtung eines Doppelstab-Metallzaunes mit einer Höhe von 0,95 m und Granitsäulen, auf Fl.Nr. 562/130, Gemarkung Pleinfeld

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mittelfeld“ (allgemeines Wohngebiet).

Die Bauherren möchten auf Ihrem Grundstück entlang der Grundstücksgrenzen einen Doppelstab-Metallzaun mit einer Höhe von 0,95 m sowie Granitsäulen errichten. Dies wäre grundsätzlich nach Art. 57 Abs. 1 Ziff. 7 Buchst. a BayBO verfahrensfrei.

Jedoch liegt das Grundstück im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mittelfeld“. Gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind entlang der öffentlichen Verkehrsflächen Einfriedungen nur in Form von Holzzäunen mit senkrechter Lattung oder als senkrechte Staketenzäune mit einer Höhe bis zu 1,0 m zulässig. An den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen sind außer den vorgenannten Zäunen auch Einfriedungen in Form von Maschendrahtzäunen mit einer Höhe von maximal 1,0 m zulässig.

Deshalb stellen die Bauherren nunmehr einen Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, da sie den vorgenannten Doppelstab-Metallzaun mit einer Höhe von 0,95 m sowie Granitsäulen errichten möchten.

Nachrichtlich:

Die Nachbarin hat dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Dem Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Mittelfeld“ vom 14.03.2022 auf Errichtung eines Doppelstab-Metallzaunes mit einer Höhe von 0,95 m sowie von Granitsäulen entlang der Grundstücksgrenzen auf Fl.Nr. 562/130, Gemarkung Pleinfeld wird zugestimmt.

TOP 22.4.8.ö Bekanntgaben

Sachverhalt:

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 61 „Hopfenhallenareal“

Beteiligung Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Diskussionsverlauf:

Vollsperrung Brückenstraße, Pleinfeld

Bgm. Frühwald teilt mit, dass aufgrund von Anschlussarbeiten ab dem 19.04.2022 für die Dauer von etwa zwei Wochen eine Vollsperrung nötig ist. Diese gilt nur für den Verkehr auf der Straße.

Strompreise

Bgm. Frühwald weist darauf hin, dass ab dem 01.06.2022 der Strompreis steigt (pro Kilowattstunde um 3,21 Cent brutto. Die Grundpreise bleiben unverändert). Durch den Wegfall der EEG-Umlage sinken die Strompreise ab 01.07.2022 wieder deutlich. Alle Kunden werden mit einem Schreiben seitens der Gemeindewerke informiert.

TOP 22.4.9.ö Anfragen

Ukraine-Krise

Ein Mitglied des Gremiums fragt nach, wie es derzeit mit den Kiga-Plätzen geregelt ist. Bgm. Frühwald erklärt, dass Ende 04/2022 ein Gespräch mit den Trägern stattfindet. Flüchtlinge aus der Ukraine haben grundsätzlich Anspruch auf Sozialleistungen. Ab wann ein Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, ist noch nicht bekannt.

TOP 22.4.10.ö Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

Diskussionsverlauf:

Der Ortsbeauftragte aus Veitserlbach fragt nach, ob auch in Pleinfeld die Möglichkeit bestehe, Biogas als Energieträger in das Gasnetz bei der Kläranlage einzuspeisen. Hierfür gäbe es in Österreich bereits Praxiserfahrung. Ein Gremiumsmitglied weist darauf hin, dass dies bereits in Nutzung sei. Bgm. Frühwald bittet den Ortsbeauftragten um den diesbezüglichen Zeitungsbericht.

Pleinfeld, 09.05.2022

Vorsitzender:



Frühwald Stefan
Erster Bürgermeister

Schriftführerin:



Schneider Heike



**PLEINFELD AM
BROMBACHSEE**
Erleben & Genießen

Anlage zu TOP 22.4.1.0



Gemeinderatssitzung am 07.04.2022

Abwasseranlage Markt Pleinfeld Erneuerung RÜ Veitserlbach Süd Erneuerung Talsammler

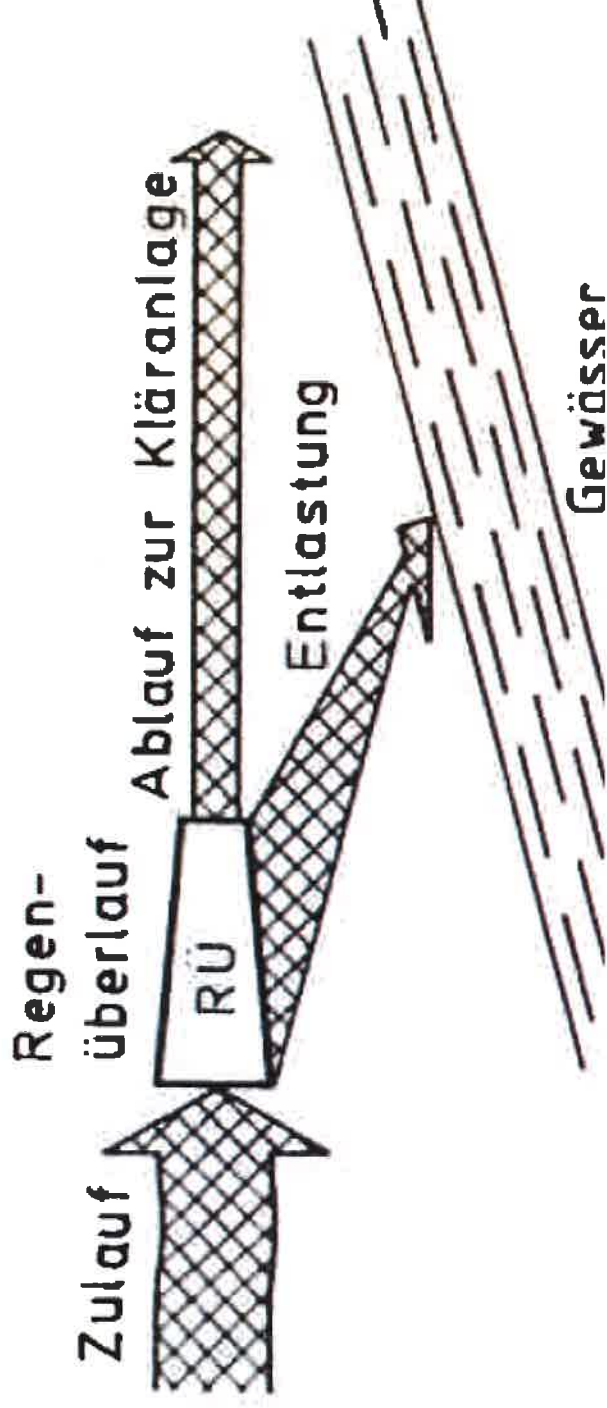


Beratung
Planung
Bauleitung
Gutachten
Ingenieurbüro für Tiefbau GmbH
Nordring 4 91785 Pleinfeld

Tel. 09144-94600 Fax. 09144-94602

Nach DWA A 128 dienen Regenüberläufe der Abminderung hoher Mischwasserabflussspitzen zur Kläranlage. Es ist ein Mindestablauf von Q_{krit} und eine Behandlung in einem nachfolgenden Speicherbauwerk zu gewährleisten. RÜ sind am Ende eines Entwässerungsbereiches im Mischsystem anzuordnen.

Für den Ortsteil Veitserlbach bedeutet dies, dass vereinfacht 140 l/s pro ha befestigter Fläche im Regenwetterfall anfallen und 30 l/s pro ha befestigter Fläche in Richtung RÜB Ramsberg Süd abgeleitet werden müssen.



**Einzugsgebiete Veitserlbach Nord
M3_01 bis M3_06**

$A_E = 1,89$ ha
 $A_U = 1,22$ ha

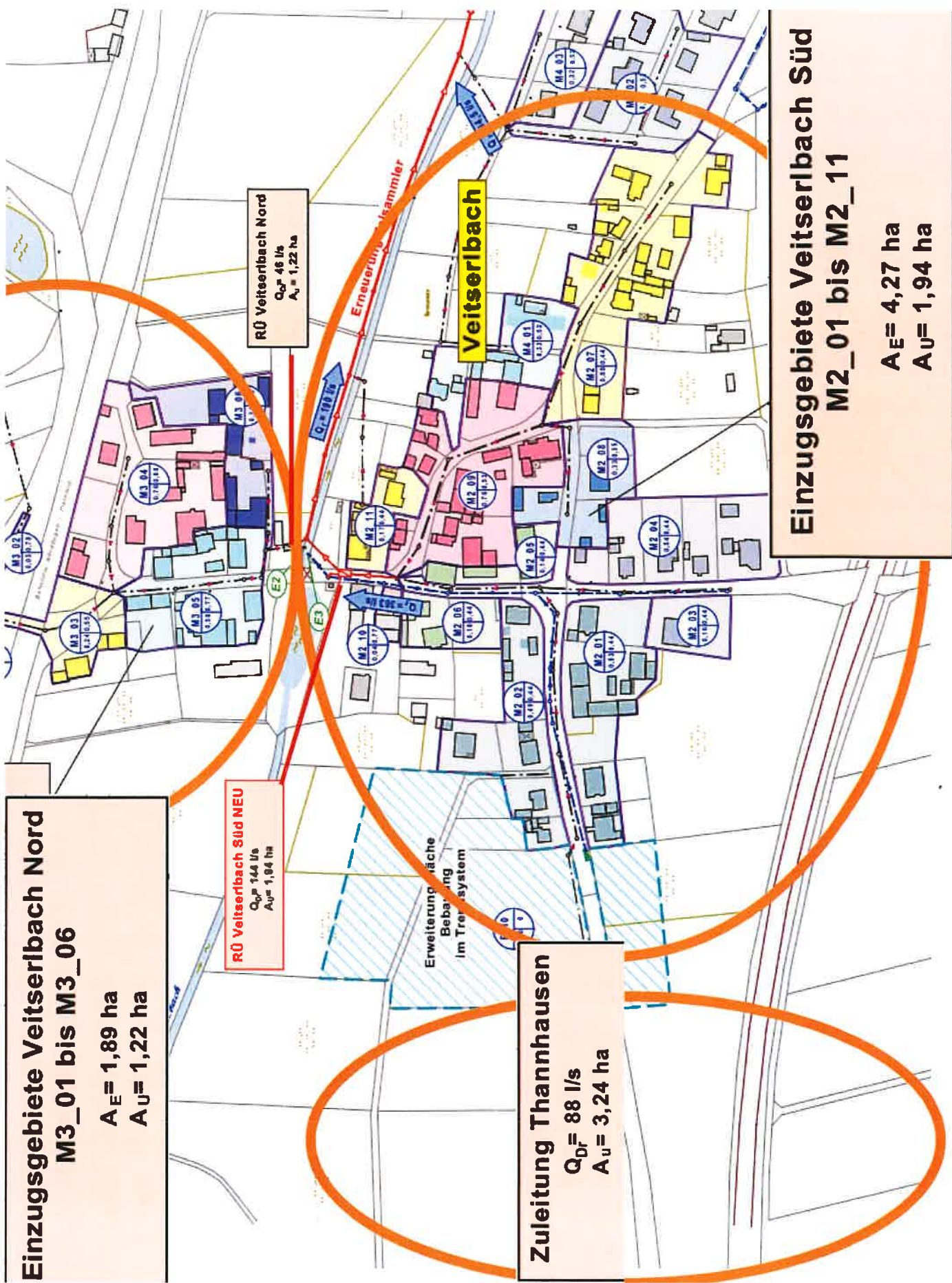
RÜ Veitserlbach Süd NEU
 $Q_{Dr} = 144$ l/s
 $A_U = 1,84$ ha

RÜ Veitserlbach Nord
 $Q_{Dr} = 46$ l/s
 $A_U = 1,22$ ha

Zuleitung Thannhausen
 $Q_{Dr} = 88$ l/s
 $A_U = 3,24$ ha

**Einzugsgebiete Veitserlbach Süd
M2_01 bis M2_11**

$A_E = 4,27$ ha
 $A_U = 1,94$ ha



Veitserlbach wird durch den Buxbach in 2 Entwässerungsbereiche getrennt.

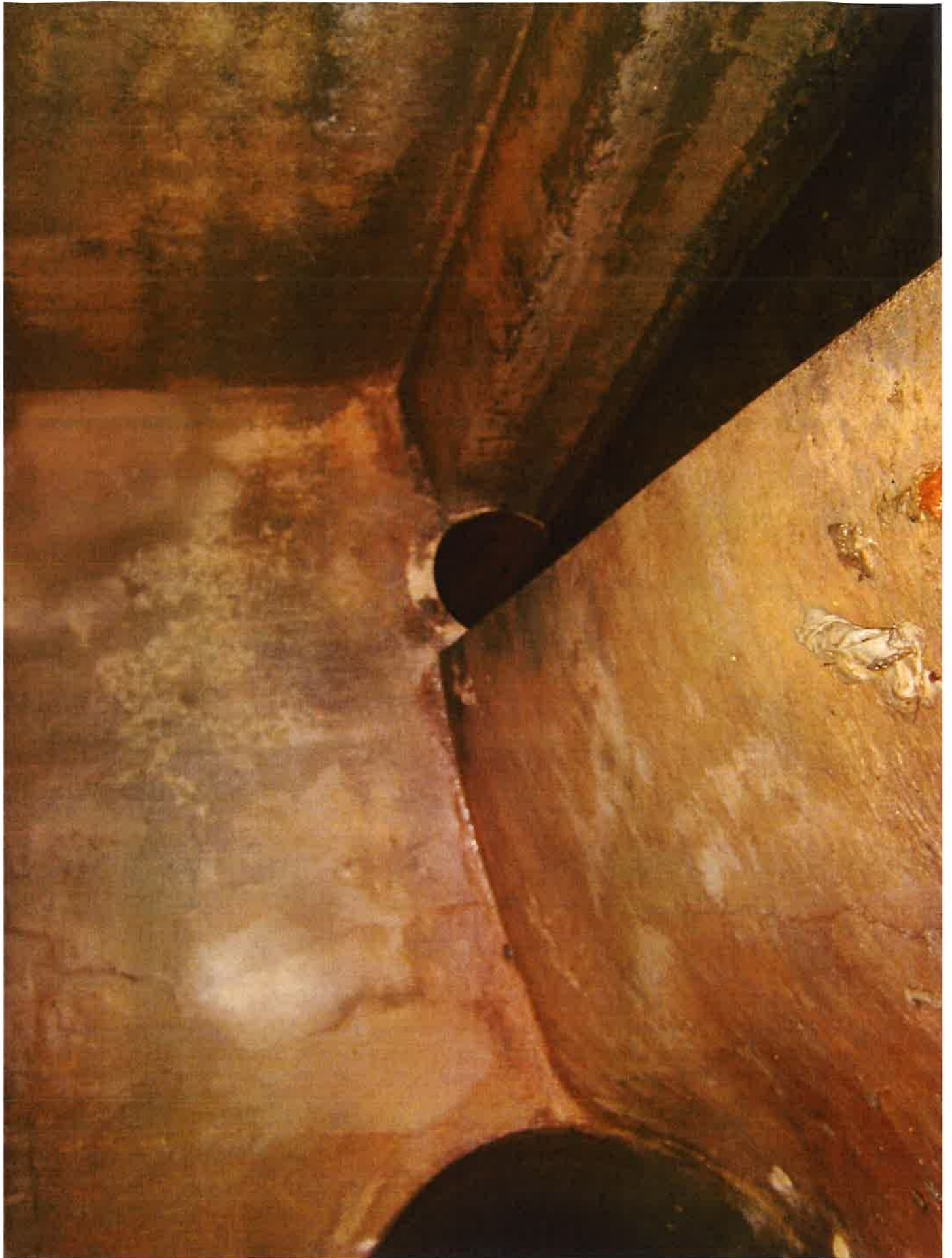
Der Entwässerungsbereich Süd wird im Regenwetterfall durch einen Regenüberlauf (RÜ Süd) entlastet.

An den Entwässerungsbereich Süd ist Thannhausen mit dem Ablauf aus dem RÜ Thannhausen mit 88 l/s angeschlossen.

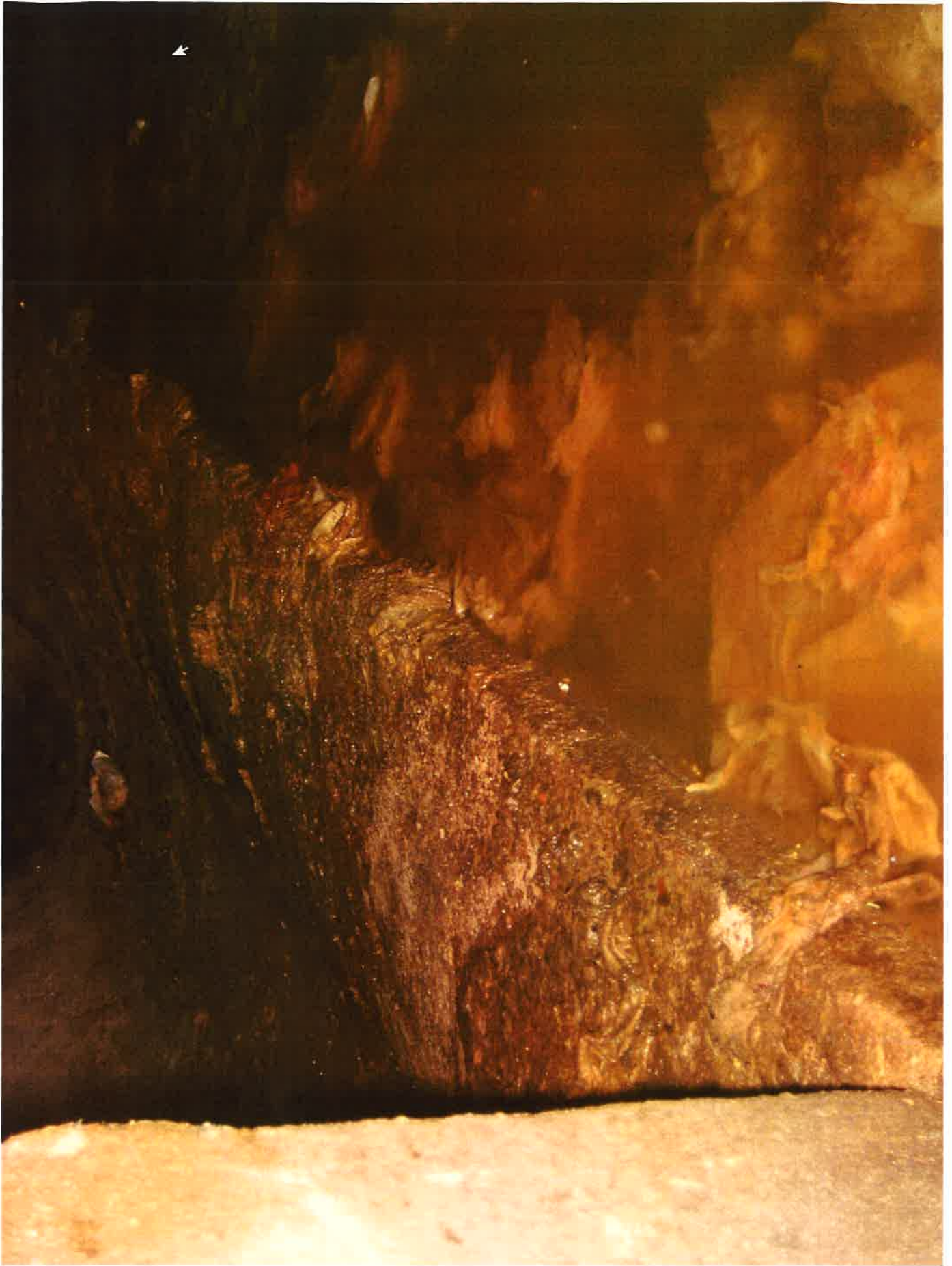
Der Entwässerungsbereich Nord wird durch den Regenüberlauf (RÜ Nord) entlastet.

Im Rahmen der Nachweise zur Mischwasserbehandlung des Markt Pleinfeld wurden erhebliche Defizite für den Regenüberlauf Veitserlbach Süd festgestellt.

Dies führt dazu, dass im Regenwetterfall ein großer Anteil der Schmutzfracht in den Vorfluter Buxbach abgeworfen wird. Maßnahmen am bestehenden RÜ (z.B. Einbau einer Tauchwand) sind aufgrund der geringen Höhe zwischen Bauwerksohle und Unterkante Decke nicht möglich.









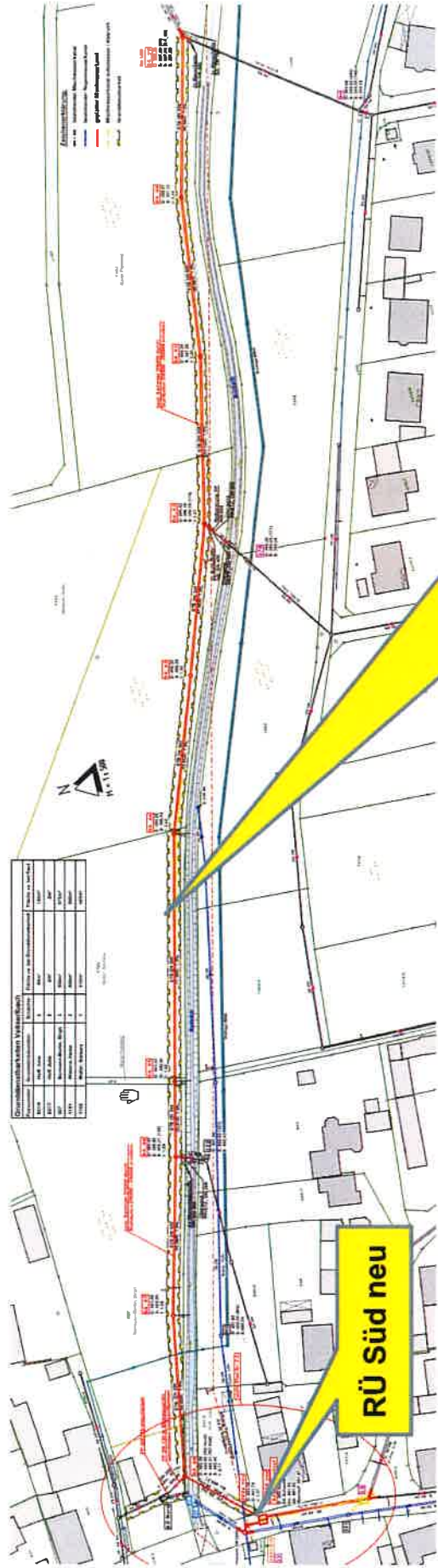


Auszug Wasserrechtsbescheid v. 02.08.2021

- 1.3.3.8 Die Drosselleitungen der RÜ Veitserlbach Süd und Veitserlbach Nord sind nicht ausreichend leistungsfähig, um den erforderlichen Mischwasserabfluss Q_{krit} weiterzuleiten. Beide Regenüberläufe weisen bauliche Schäden auf, sind nicht zugänglich und verfügen über keinen Schwimmstoffrückhalt. Für die Sanierung entsprechend dem Stand der Technik liegt eine Entwurfsplanung vor; diese sieht den Neubau des RÜ Süd sowie eine Erneuerung des Ableitungssammlers bis zum RÜB Ramsberg Süd vor.
- Die baulichen Maßnahmen sind bis **31.12.2022** umzusetzen.

Der weiterführende Talsammler, an dem auch der Ablauf aus dem RÜ Nord angeschlossen ist, kann aufgrund seines geringen Rohrdurchmessers und der daraus resultierenden Abflussleistung bei Vollfüllung von $Q_v = 21 \text{ l/s}$ den erforderlichen Ablauf des kritischen Mischwasserabflusses von 144 l/s aus dem RÜ Veitserlbach Süd und $46 \text{ l/s} =$ aus dem RÜ Veitserlbach Nord nicht ableiten. Erforderlich ist ein Mindestgesamtablauf von 190 l/s

Eine Erneuerung des Talsammlers mit einer Länge von ca. 453 m wird dadurch erforderlich.



RÜ Süd neu

Erneuerung Talsammier
 L = 453 m DN 500 – DN 600

Talsammler SA 64 – SA 59

Grunddienstbarkeiten Veitseribach

Flurnummer	Grundstücksbesitzer	Schächte	Fläche ca. bel Grunddienstbarkeit	Fläche ca. bel Kauf
927/5	Hoff, Julia	0	65m ²	130m ²
927/7	Hoff, Julia	0	2m ²	2m ²
927	Burmann-Merlin, Birgit	3	555m ²	875m ²
1181	Wieland, Helke	2	460m ²	900m ²
1182	Müller, Barbara	1	310m ²	425m ²

1182

Müller, Barbara

Markt Pleinfeld

926

SA 65

D: 401,42

S: 399,50

t: 1,92

DN 500

1m; 7,5‰

STB DN 500

77,20m; 7,5‰

Buxbach

RÜ Nord Bestand

RÜ Nord
RÜ_70.3
D: 401,59
t: 1,13

RÜ_70.2
D: 402,02
S: 401,82 (71)
S: 401,82
t: 0,40

RÜ_70.3
S: 401,59

PP DN 150 verdämmen
einschieben und verdämmen

SA_68
D: 402,59
S: 400,90 (RÜ Nord)
S: 400,51 (RÜ Süd)
S: 400,42
t: 2,17

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

572: DN 200
7,92m; 87,7%

B: DN 400
5,99m; 30,9%

An: 400,90

SB: DN 500
50,03m; 7,5%

Burbach

Hoff, Julia

Ableitung zum Talsammler

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

PP: DN 250
17,44m; 38,0%

Freileitung 20 KV
Mittebbannung M-Ergle

PVCU: DN 200
72,43m; 2,8%

Wehrablauf

92777
Hoff, Julia

Best. Brücke

Talweg: 6,1%

B: DN 600

300a neu
D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

SB: DN 500
4,73m; 18,0%

SB: DN 500
2,08m; 19,0%

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

SB: DN 500

S 300 neu

300
Schacht erneuern DN 1200
D: 403,35
S: 401,75
t: 1,60

Manschette

Trafo

RÜ Süd neu

best. Anschlugs umbinden

agenüberlauf
Süd neu
03,38
Schwelle: 402,25
401,65
401,52
rdauf: 401,87

11

D: 403,38
S: 401,55
t: 1,83

Mauersockel
abbrechen

Abbruch

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 595 l/s
Q_r = 363 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 44 l/s
Q_r = 46 l/s

11

D: 403,36
S: 401,79
t: 1,57

300a neu

Q_r = 14 l/s
Q_r = 16 l

Längsschnitt RÜ Süd neu – S 300 neu

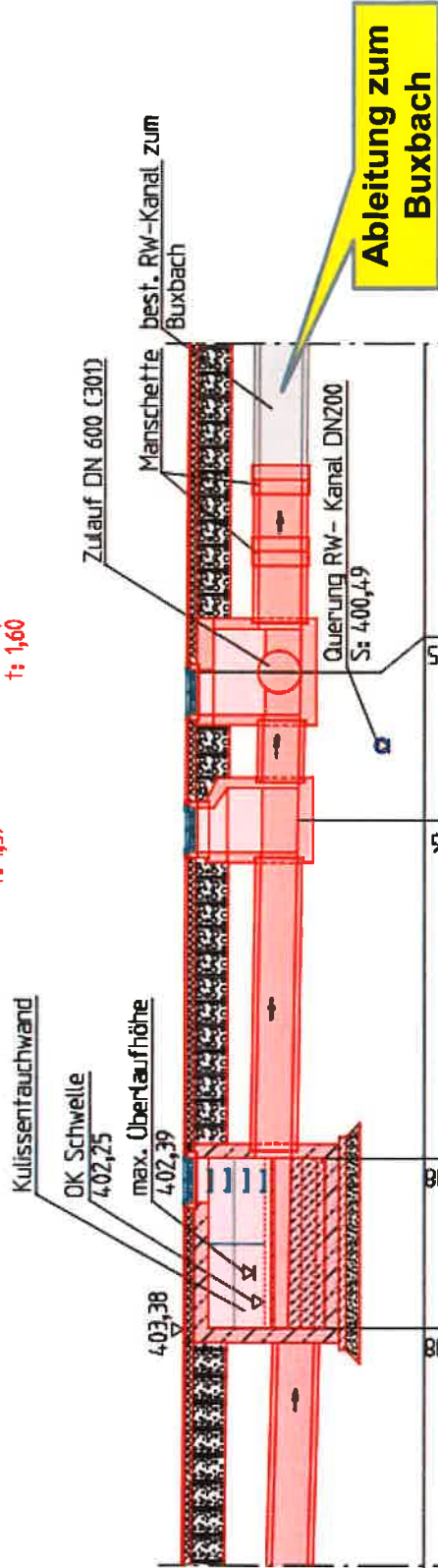
RÜ Süd neu

Schacht 300 neu

RU Weitsenbach
 D: 4,03,38
 S: 4,01,55
 t: 1,83

Schacht DN 1000
 300a
 D: 4,03,36
 S: 4,01,79
 t: 1,57

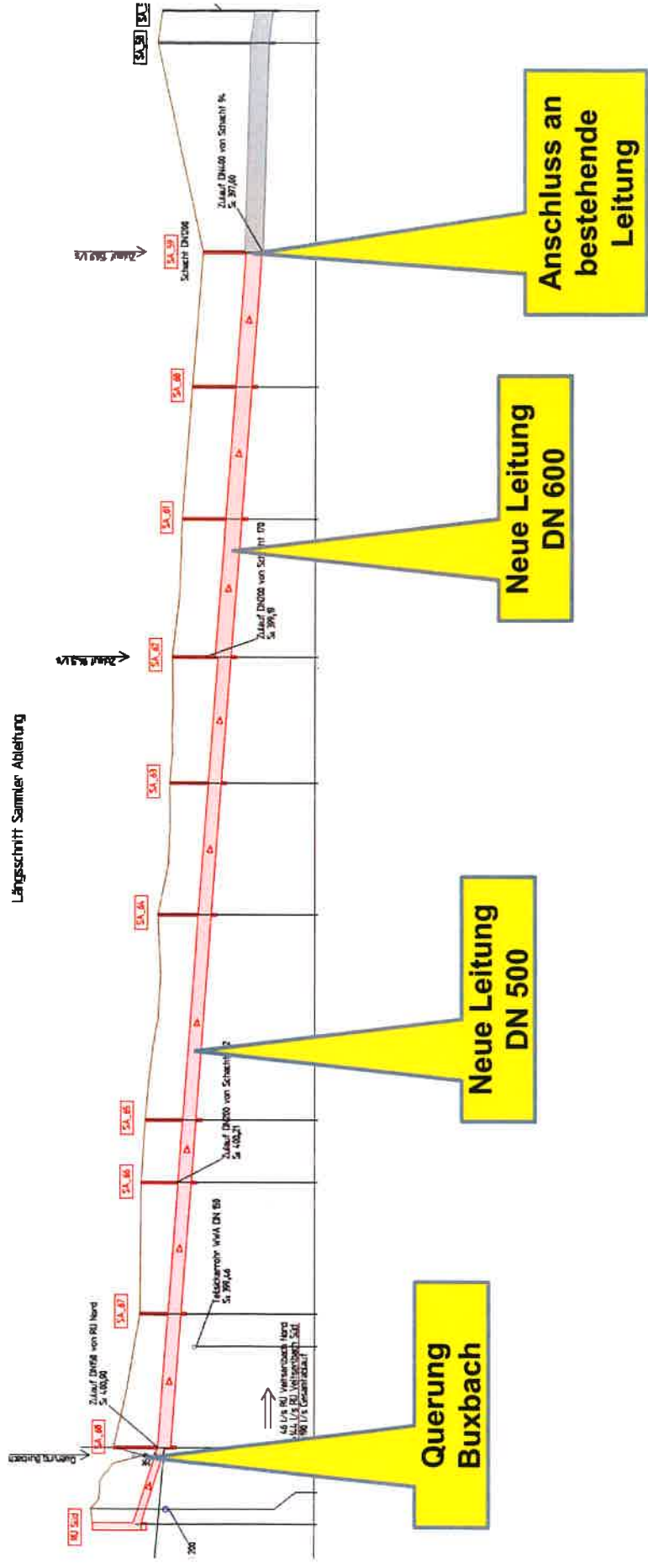
Schacht DN 1200
 300
 D: 4,03,35
 S: 4,01,75 (301)
 S: 4,01,75
 t: 1,60



1,83	4,01,55	4,03,38	4,03,38	4,01,87	4,03,38	4,03,38	1,51	1,57	1,60
SB; DN 500 L = 31,65m; I = 24,7‰				SB; DN 500 L = 4,73m; I = 18,0‰			SB; DN 500 L = 2,08m; I = 18,0‰		SB; DN 600 L = 18,0m; I = 6,7‰

Längsschnitt Talsammler RÜ Süd neu – SA 59

RÜ Süd neu



Kostenberechnung vom 27.01.2021

Nr.	Bezeichnung	Stufe	Gesamt in EUR
02	LV KB RÜ Süd Veltserbach inkl. Drossel RÜ Nord und Ableitungskanal		
01	Titel Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung	2	33.015,00
03	Titel Regenüberlauf	2	104.868,00
03.01	Untertitel Regenüberlauf	2	37.945,00
03.04	Untertitel Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächen und Bel...	3	7.603,00
03.10	Untertitel Ungebundene Schichten des Oberbaues und sonstige Arb...	4	3.570,00
03.11	Untertitel Asphaltschichten	4	8.782,50
03.52	Untertitel Rohrgräben und Baugruben	5	26.881,50
03.53	Untertitel Freispiegelkanäle	7	17.065,00
03.54	Untertitel Sinkkastenanschlüsse	9	3.021,00
04	Titel Ableitungskanal	10	292.387,00
04.04	Untertitel Baustraße, Oberbodenarbeiten und Bodenverbesserung	10	30.800,00
04.52	Untertitel Rohrgräben und Baugruben	10	141.625,00
04.53	Untertitel Freispiegelkanäle	13	106.662,00
04.60	Untertitel Wasserhaltung	15	13.300,00
05	Titel Allgemeine Leistungen	16	25.230,00
70	Titel Sonstige Kosten und Gebühren	16	73.500,00
Gesamtsumme: LV 02 KB RÜ Süd Veltserbach inkl. Drossel RÜ No...			
Gesamtsumme, Netto:			529.000,00 EUR
zzgl. MwSt. (19,0 %):			100.510,00 EUR
Gesamtsumme, Brutto:			629.510,00 EUR

Anschluss nach EW

M1 Thannhausen:

$A_E = 6,49$ ha
 $A_{red} = 3,24$ ha
 $E = 205$
 $EW = 25$

M2 Veitserlbach Süd:

$A_E = 4,27$ ha
 $A_{red} = 1,94$ ha
 $E = 89$
 $EW = 0$

ET 10 Veitserlbach West Wohngebiet (Prognose) Trennsystem

$A_E = 2,0$ ha
 $E = 90$
 $EW = 0$

M3 Veitserlbach Nord:

$A_E = 1,89$ ha
 $A_u = 1,22$ ha
 $E = 32$
 $EW = 0$

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ingenieurbüro für Tiefbau GmbH
Nordring 4 91785 Pleinfeld

Tel. 09144-94600 Fax. 09144-94602

Sanierung Waschräume Sportbereich Grundschule Pleinfeld

Gesamtmaßnahme im Bereich Bautechnik und TGA

– Planungsbüro Albert / Planungsbüro TGA-Leis Planung –

(Vorlage 22. öffentliche Marktgemeinderatsitzung – 07. April 2022)

Bestand mit 2 Waschräumen

07. April 2022

Planungsbüro TGA – Leis Planung

2

Bestand mit 2 Waschräumen

Bautechnik

Wand und Boden gefliest

Abhangdecke vollflächig

Ab- / Zuluftgitter in Decke eingebaut

Bestand mit 2 Waschräumen

Bautechnik

Wand und Boden gefliest

Abhangdecke vollflächig

Ab- / Zuluftgitter in Decke eingebaut

Sanitärinstallation

je 6 Stück Duschen (Brausekopf und Duscharmatur u. P.)

je 1 Stück Waschrinne

je 5 Stück Waschtischarmaturen (Unterputz-Armatur)

je 5 Stück Bodenabläufe

Bestand mit 2 Waschräumen

Bautechnik

Wand und Boden gefliest
Abhangdecke vollflächig
Ab- / Zuluftgitter in Decke eingebaut

Sanitärinstallation

je 6 Stück Duschen (Brausekopf und Duscharmatur u. P.)
je 1 Stück Waschrinne
je 5 Stück Waschtischarmaturen (Unterputz-Armatur)
je 5 Stück Bodenabläufe

Heizungsinstallation

Fußbodenheizung ohne Einzelraumregelung (EZR)

Bestandsbilder (Waschraum 1 Waschraum



07. April 2022

Planungsbüro TGA – Leis Planung

Bestandsbilder (Ansicht 2 Waschraum)



07. April 2022

Planungsbüro TGA – Leis Planung

Bestandsbilder (Waschrinne mit u. P. Armaturen)



07. April 2022

Planungsbüro TGA – Leis Planung

Bestandsbilder (FBH-Verteiler ohne EZR!)



07. April 2022

Planungsbüro TGA – Leis Planung

Neuanlage mit 2 Waschräumen

07. April 2022

Planungsbüro TGA – Leis Planung

10

Neuanlage mit 2 Waschräumen

Bautechnik

Bodenaufbau von Bodenplatte bis Fliesenbelag neu
Wandfliesen nur erforderliche Flächen nach Demontage Unterputz-Armaturen
Abhangdecke neu (Montage oberhalb Decke!)
Ab- / Zuluftgitter wieder montieren

Neuanlage mit 2 Waschräumen

Bautechnik

Wand und Boden gefliest

Abhangdecke vollflächig

Ab- / Zuluftgitter in Decke eingebaut

Sanitärinstallation

je 6 Stück Duschen (Brausekopf und Duscharmatur u. P.)

je 1 Stück Waschrinne

je 5 Stück Waschtischarmaturen (Unterputz-Armatur)

je 5 Stück Bodenabläufe

Neuanlage mit 2 Waschräumen

Bautechnik

Bodenaufbau von Bodenplatte bis Fliesenbelag neu
Wandfliesen nur erforderliche Flächen nach Demontage Unterputz-Armaturen
Abhangdecke neu (Montage oberhalb Decke!)
Ab- / Zuluftgitter wieder montieren

Sanitärinstallation

je 3 Stück Duschen (Brausekopf und Duscharmatur a. P.)
je 1 Stück Waschreihe
je 2 Stück Waschtischarmaturen (Aufputz-Armatur)
je 1 Stück Linienentwässerung an Duschen

Heizungsinstallation

Fußbodenheizung neu mit Einzelraumregelung (EZR)

Neue Sanitärgegenstände und -ausstattung



Duschpaneel; Mineralwerkstoff;
Alpinweiß; mit Hygieneeinheit;
Intervallzeiten für Hygienespülung;
therm. gesteuerte Mischkartusche
mit Sicherheitsabschaltung bei
Kaltwasserausfall

Gehäuseverlängerung von Paneel
bis UK Decke



Neue Sanitärgegenstände und -ausstattung



Duschkopf Chrom;
Kunststoffstrahlboden

Neue Sanitärgegenstände und -ausstattung



Doppelwaschtisch; o. Armaturen-
bohrung; Mineralwerkstoff;
Alpinweiß; 1.400 x 125 x 530 mm

Neue Sanitärgegenstände und -ausstattung



Armatureneinheit; Wandmontage;
Edelstahl; matt geschliffen

Waschplatzbatterie; opto-
elektronisch gesteuert;
Intervallzeiten für Hygienespülung
verdrehsicherer Temp.-Anschlag;
Messing; verchromt





Beratung – Planung – Bauleitung
Heizung / Solardharmie / Lüftung / Klima
Sanitär / Regenwassernutzung
Elektro / Photovoltaik
**Wirtschaftlichkeitsberechnung und
Anlagenbewertung (H/L/S)**
Zeichenbüro
Erstellung und Druck von CAD-Plänen
Projektsteuerung

LEIS PLANUNG • Veitserlbach 46 • 91785 Pleinfeld
Telefon: 09144 / 82489 - 4 • Telefax: 09144 / 82489 - 6 • e-mail: Leis-Planung@email.de